Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 56 (1930)

Heft: 38

Illustration: Das Problem

Autor: Carigiet, A.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



"O bitti, mein Hut..."

Bur Zeit intereffiert sich Dölsi mächtig für Hühner und für alles, was mit Hühnern zusammenhängt. Denn er baut sich einen Hängteil und legt ein Plätzchen an, das er sauber einzugittern gedenkt.

Ich fuhr lette Woche mit Dölfi an dem schön angelegten Tennisplatz in Brugg vorbei. Dölfi machte bewundernde Augen und sagte: "Au, da händs d'Hüchner aber sauschön!"

In einer Großratssitzung werden Gnas dengesuche behandelt. Ein Bittsteller, Ars beiter mit großer Familie, wird von einem Gesinnungsgenossen hervisch verteidigt. In seinem Uebereiser sagt der u. a.: "Daß das Vergehen in der Not begangen wurde, ist der Beweiß, wie er sich, seine Frau und seine zahlreichen Kinder durchgeschlagen hat..."



Auf dem Meer

Der Wind durchluftet meine Bügelfalten, allein was tut's? Das Meer ift groß und schön, wenn Wellenberge jäh sich spalten. Zur Lust wird jeder Schaufelstoß.

An mir vorüber eilt mit raschen Schritten ein Jüngling zu der Brüstung hin: er hat vielleicht schon eine Zeit gelitten; ein Blick ins Meer erleichtert ihn.

Er geht zurück mit seinem Taschentuche, ihm mag das Meer jetzt schnuppe sein; indessen ich nach jeder Schönheit suche, aufjauchzt mein Herz im Sonnenschein!